

Quartalsmitteilung 9M 2020|2021

1. Juli 2020 bis 31. März 2021

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018	1.–3. Quartal 2016/2017
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	1.071,3	1.012,5	857,7	862,5	904,7
EBITDA	260,4	247,4	210,6	204,7	205,9
EBIT	193,4	184,3	173,1	169,0	170,1
Finanzergebnis	-7,6	6,0	9,8	11,7	16,4
Periodenergebnis	136,2	137,9	128,1	124,1	128,5
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	50,4	73,6	67,1	44,1	45,4
Abschreibungen	67,0	63,1	37,5	35,7	35,8
Eigenkapital	1.071,9	1.049,6	998,0	894,4	894,8
Eigenkapitalquote in %	39,9	39,9	52,6	50,6	49,8
Nettoverschuldung ¹	566,8	630,0	185,7	178,5	173,1
Bilanzsumme	2.686,1	2.631,0	1.897,2	1.767,0	1.796,3
Operativer Cashflow ²	24,8	-48,6	-53,5	-65,9	-12,3
Freier Cashflow ²	-35,0	-503,5	-127,9	-109,6	-64,1
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ³	4.688	4.672	4.223	3.876	3.706
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in € ⁴	4,13	4,18	3,88	3,76	3,89

¹ Kurzfristige + langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

² Vorjahr angepasst (siehe Kapitalflussrechnung im verkürzten Konzernzwischenabschluss)

³ FTE: Vollzeitäquivalente

⁴ Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund des Aktien-Splits rechnerisch angepasst

Überleitungsrechnung für das 1.–3. Quartal 2020/2021

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.249,0	-177,7	1.071,3
EBIT	198,1	-4,7	193,4

Inhalt

2	Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen
4	Bedeutung der ersten neun Monate für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
7	Mitarbeiter
7	Segmentberichte
9	Chancen- und Risikobericht
9	Prognosebericht
9	Nachtragsbericht
10	Gesamtergebnisrechnung
11	Bilanz
12	Eigenkapitalveränderungsrechnung
12	Kapitalflussrechnung
13	Zusätzliche Angaben

Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen

Bedeutung der ersten neun Monate für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Unser drittes Quartal (1. Januar bis 31. März) ist aufgrund der starken saisonalen Prägung für den Gesamterfolg des Geschäftsjahres entscheidend und trägt etwa 60 % zum Jahresumsatz der KWS Gruppe bei. In den Abschluss für die ersten neun Monate (1. Juli bis 31. März) unseres Geschäftsjahres fließen ferner Umsätze mit Getreide- und Gemüsesaatgut sowie mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte ein.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war im Berichtszeitraum von einem robusten operativen Wachstum bei gleichzeitig belastenden Währungseinflüssen geprägt. Der Umsatz stieg nominal um 5,8 %, auf vergleichbarer Basis (ohne währungsbedingte Effekte) um rund 13 %.

Aus operativer Sicht verliefen die ersten neun Monate insgesamt sehr erfreulich. Im Segment Mais verzeichneten wir in Europa und Südamerika ein wachsendes Saatgutgeschäft. Dagegen entwickelte sich unser US-Geschäft in einem herausfordernden Marktumfeld rückläufig. Im Segment Zuckerrüben führten insbesondere frühere Auslieferungen von Saatgut im Vergleich zum Vorjahr sowie der Markterfolg innovativer Sorten zu einem deutlichen Umsatzanstieg. Das Segment Getreide profitierte von einem robusten Geschäft mit Weizen-, Gersten und Rapsaatgut. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut gingen dagegen aufgrund einer geringeren Nachfrage im Marktsegment Foodservice im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie deutlich zurück.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	+/-
Umsatzerlöse	1.071,3	1.012,5	5,8 %
EBITDA	260,4	247,4	5,3 %
EBIT	193,4	184,3	4,9 %
Finanzergebnis	-7,6	6,0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185,8	190,2	-2,3 %
Steuern	49,6	52,3	-5,2 %
Periodenergebnis	136,2	137,9	-1,2 %
Ergebnis je Aktie in €	4,13	4,18	-1,3 %

Umsatzerlöse steigen um rund 6 % – Währungseffekte belasten

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 5,8 % auf 1.071,3 (1.012,5) Mio. €. Auf Basis gleicher Wechselkurse erreichte die KWS Gruppe ein Wachstum von etwa 13 %. Negative Währungseinflüsse ergaben sich insbesondere aus dem Brasilianischen Real sowie – in geringerem Ausmaß – aus dem US-Dollar, der Türkischen Lira und aus Währungen mehrerer osteuropäischer Länder.

Die Segmente Zuckerrüben und Mais hatten mit jeweils rund 40 % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 69 % in Europa (davon Deutschland: 20 %), die Umsätze in Nord- und Südamerika hatten 24 % Anteil am Gesamtumsatz. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity konsolidierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 7 bis 9).

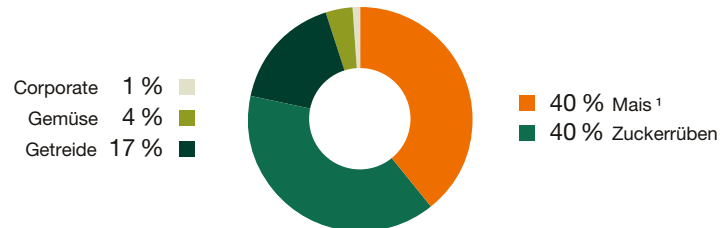
Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 1.071,3 Mio. €¹



Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 1.071,3 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Anstieg bei EBITDA und EBIT – Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau

Das EBITDA stieg im Berichtszeitraum auf 260,4 (247,4) Mio. € und das EBIT auf 193,4 (184,3) Mio. €. Dabei standen einem Bruttoergebnis auf Vorjahresniveau gestiegene Funktionskosten für Forschung & Entwicklung und Verwaltung gegenüber, die Vertriebskosten lagen unterhalb des Vorjahreswerts. Das sonstige betriebliche Ergebnis verbesserte sich u. a. aufgrund geringerer Forderungswertberichtigungen. Ebenso wie im Umsatz wirkten sich Währungseinflüsse belastend auf die Ertragslage der KWS Gruppe aus.

Das Finanzergebnis ging auf –7,6 (6,0) Mio. € zurück. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf gesunkene Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen auf 3,8 (19,1) Mio. € zurückzuführen. Das Zinsergebnis verbesserte sich aufgrund gesunkener Zinsaufwendungen auf –11,3 (–13,2) Mio. €.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 49,6 (52,3) Mio. €. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von 136,2 (137,9) Mio. € bzw. 4,13 (4,18) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020 ¹	+/-
Finanzmittelfonds	283,6	224,7	26,2 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	24,8	-36,5	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-59,8	-467,1	87,2 %
Freier Cashflow	-35,0	-503,5	93,0 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	207,6	161,1	28,9 %

¹ Vorjahr angepasst (siehe Kapitalflussrechnung im verkürzten Konzernzwischenabschluss)

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich u. a. aufgrund eines strikten Working Capital Managements auf 24,8 (-36,5) Mio. €.

Mit -59,8 (-467,1) Mio. € ging der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – nach dem hohen Wert im Vorjahr durch den Erwerb von Pop Vriend Seeds – erwartungsgemäß deutlich zurück.

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie verfolgt die KWS Gruppe zudem eine vorsichtige Investitionspolitik: Das Investitionsvolumen (ohne Berücksichtigung von Akquisitionen) lag in den ersten neun Monaten mit insgesamt 50,4 (73,6) Mio. € unter dem Vorjahreswert. Die Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten.

Der Freie Cashflow verbesserte sich in der Berichtsperiode deutlich auf -35,0 (-503,5 Mio. €; inkl. Erwerb von Pop Vriend Seeds).

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingierenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 207,6 (161,1) Mio. €, im Wesentlichen durch Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzierungsstruktur und der Optimierung von Finanzierungskosten im Niedrigzinsumfeld. Der Finanzmittelfonds belief sich zum Bilanzstichtag auf 283,6 (224,7) Mio. €.

Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 50,4 Mio. €¹



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 50,4 Mio. €¹



¹ Ohne Akquisitionen und Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. März 2021	30. Juni 2020	+/-
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.262,3	1.273,7	-0,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.423,5	961,3	48,1 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,3	0,4	-25,0 %
Passiva			
Eigenkapital	1.071,9	994,5	7,8 %
Langfristiges Fremdkapital	814,9	795,5	2,4 %
Kurzfristiges Fremdkapital	799,2	445,5	79,4 %
Bilanzsumme	2.686,1	2.235,5	20,2 %

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Vorratsbestand stieg um 78,3 Mio. € auf 292,3 (214,1)¹ Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen saisonbedingt auf 670,5 (432,6) Mio. €, der Finanzmittelbestand erhöhte sich auf 283,6 (119,7) Mio. €. Die Eigenkapitalquote erreichte 39,9 (44,5) % und die Nettoverschuldung ging auf 566,8 (620,3) Mio. € zurück. Die Bilanzsumme zum 31. März 2021 lag bei 2.686,1 (2.235,5) Mio. €.

Mitarbeiter

Anzahl der Vollzeitkräfte nach Regionen¹

	31. März 2021	30. Juni 2020	+/-
Deutschland	2.080	2.006	3,7 %
Europa (ohne Deutschland)	1.497	1.455	2,9 %
Nord- und Südamerika	934	954	-2,0 %
Übriges Ausland	177	184	-3,8 %
Summe	4.688	4.598	2,0 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 31. März 2021 beschäftigten wir weltweit 4.688 Vollzeitkräfte (30. Juni 2020: 4.598).

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht separat im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die At-equity-Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotale berücksichtigt.

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2020

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.249,0	-177,7	1.071,3
EBIT	198,1	-4,7	193,4
Mitarbeiter am 31. März 2021	5.134	-445	4.688
Investitionen	53,3	-2,8	50,4
Bilanzsumme	2.827,7	-141,6	2.686,1

Segment Mais

Der Umsatz im Segment Mais lag in den ersten neun Monaten mit 602,7 (607,4) Mio. € auf Vorjahresniveau, währungsbereinigt verzeichnete das Segment einen Anstieg von 9 %. Zum operativen Wachstum trugen im Wesentlichen die Region Europa (insbesondere Südost- und Osteuropa) sowie die südamerikanischen Märkte Argentinien und Brasilien bei. Dagegen verzeichnete unser US-Gemeinschaftsunternehmen AgReliant in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld sinkende Umsätze und Ergebnisbeiträge. Das Segmentergebnis erreichte 77,7 (79,7) Mio. €.

Segment Zuckerrüben

Im Segment Zuckerrüben stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um rund 14 % auf 425,4 (372,4) Mio. €. Der deutliche Umsatzanstieg ist überwiegend auf die frühere Auslieferung von Saatgut im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen – für das Gesamtjahr wird für das Segment ein leichter Umsatzanstieg erwartet (siehe auch Prognosebericht auf Seite 9). Bei leicht rückläufigen Anbauflächen in Europa zeigte sich der wachsende Erfolg innovativer KWS Sorten. Neben der voranschreitenden Markteinführung von CONVISO® SMART in Mittel- und Osteuropa wurden bereits erste Umsätze mit neu eingeführten, Cercospora-toleranten Sorten (CR+) erzielt. Cercospora gehört zu den verbreitetsten sowie schädlichsten Krankheiten im Zuckerrübenanbau. Das Segmentergebnis stieg auf 164,3 (156,9) Mio. €.

Segment Getreide

Im Segment Getreide lag der Umsatz der ersten neun Monate mit 176,9 (177,3) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres, (währungsbereinigtes Wachstum: 3 %). Insbesondere der Absatz von Weizen-, Gersten- und Rapssaatgut konnte spürbar gesteigert werden. Das Geschäft mit Hybridroggensaatgut entwickelte sich operativ stabil, Währungseffekte führten zu einem nominalen Umsatzrückgang. Aufgrund der hohen Erträge auch bei Trockenheit sowie eines gesteigerten Tierwohls bei Roggenfütterung haben die mittelfristigen Wachstumsaussichten für Hybridroggen weiterhin Bestand. Das Segmentergebnis lag mit 44,4 (47,4) Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen insbesondere aufgrund einer geringeren Nachfrage nach Spinatsaatgut in Folge der Covid-19-Pandemie deutlich auf 38,5 (65,0) Mio. € zurück. Hiervon war vor allem das Segment Foodservice im wichtigsten Absatzmarkt USA betroffen. Entsprechend des Geschäftsverlaufs gingen das EBITDA auf 2,8 (19,1) Mio. € und das EBIT (inkl. Effekte aus der Kaufpreisallokation) auf -13,0 (-1,6) Mio. € ebenfalls zurück, ohne diese Effekte lag das EBIT bei 6,6 (23,4) Mio. €.

Im Rahmen des Ausbaus der neuen Geschäftseinheit für Gemüsesaatgut hat KWS im März 2021 die Geneplanta S.r.l. mit Sitz in Noceto/Parma, Italien, übernommen. Der Fokus des 2011 gegründeten Unternehmens liegt auf der Züchtung von Tomaten sowie auf der Produktion und dem Vertrieb von Tomatensaatgut.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 5,4 (3,4) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis verbesserte sich auf -75,4 (-81,6) Mio. €, u. a. durch pandemiebedingte Kosteneinsparungen und Sondereffekte.

Übersicht Segmente

in Mio. €	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020
Umsatz				
Mais	470,9	474,0	602,7	607,4
Zuckerrüben	382,3	344,5	425,4	372,4
Getreide	20,8	20,2	176,9	177,3
Gemüse	12,5	20,7	38,5	65,0
Corporate	1,8	0,9	5,4	3,4
Summe	888,3	860,3	1.249,0	1.225,5
EBIT				
Mais	146,8	147,9	77,7	79,7
Zuckerrüben	209,6	203,2	164,3	156,9
Getreide	-7,9	-6,4	44,4	47,4
Gemüse	-4,3	-3,9	-13,0	-1,6
Corporate	-36,2	-27,2	-75,4	-81,6
Summe	308,0	313,6	198,1	200,8

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2020 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2019/2020 ab Seite 78.

Prognosebericht

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir konkretisiert: Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand weiterhin einen Umsatz auf Vorjahresniveau (1.282,6 Mio. €). Die EBIT-Marge wird nunmehr im oberen Bereich der prognostizierten Spanne von 11 bis 13 % (bereinigt um nicht-zahlungswirksame Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Pop Vriend Seeds) erwartet. Sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis der KWS Gruppe wirken sich Währungseffekte erheblich negativ aus.

Die Prognosen für die Segmente Mais und Zuckerrüben wurden wie folgt angepasst: für das Segment Mais geht der Vorstand insbesondere aufgrund von belastenden Währungseffekten nunmehr von einem Umsatz auf Vorjahresniveau (bisher: leichter Umsatzanstieg) bei einem anhaltend robusten operativen Wachstum aus. Die EBIT-Marge wird nunmehr ebenfalls auf Vorjahresniveau (bisher: leicht über Vorjahresniveau) erwartet.

Für das Segment Zuckerrüben erwartet der Vorstand aufgrund des wachsenden Erfolgs innovativer Sorten nunmehr einen leichten Umsatzanstieg (bisher: auf Vorjahresniveau) bei einer EBIT-Marge auf Vorjahresniveau.

Anlässlich der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts am 18. Februar 2021 wurde die Segmentprognose Gemüse aufgrund der veränderten kurzfristigen Geschäftsaussichten angepasst. Der Segmentumsatz wird in einer Bandbreite von 60 bis 65 Mio. € und die EBIT-Marge – bereinigt um Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation für die Akquisition von Pop Vriend Seeds – bei etwa 20 % (vorher: 20 bis 25 %) erwartet.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. März 2021 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	745,2	682,9	1.071,3	1.012,5
Betriebsergebnis	286,5	276,3	193,4	184,3
Finanzergebnis	17,3	33,3	-7,6	6,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	303,8	309,6	185,8	190,2
Ertragsteuern	81,4	85,1	49,6	52,3
Periodenergebnis	222,4	224,4	136,2	137,9
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind ¹	23,6	-33,4	-39,6	-29,2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	-1,0	0,0	-0,9
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	23,6	-34,4	-39,6	-30,1
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	222,4	224,4	136,2	137,9
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,2	0,0	0,1
Periodenergebnis	222,4	224,5	136,2	138,0
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	245,9	190,1	96,6	107,9
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,1	0,0	0,0
Gesamtergebnis	246,0	190,2	96,6	107,9
Ergebnis je Aktie in €	6,74	6,80	4,13	4,18

¹ Enthält Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften sowie aus at equity bilanzierten Finanzanlagen

Bilanz

Aktiva

in Mio. €	31. März 2021	30. Juni 2020	31. März 2020
Geschäfts- oder Firmenwerte	121,1	117,3	117,6
Immaterielle Vermögenswerte	351,5	368,4	375,3
Nutzungsrechte	43,2	46,3	52,4
Sachanlagen	498,2	494,2	476,8
At equity bilanzierte Finanzanlagen	166,3	162,0	162,6
Finanzanlagen	6,1	6,2	4,9
Langfristige Steuerforderungen	0,6	0,7	1,6
Sonstige langfristige Forderungen	7,7	8,1	8,6
Aktive latente Steuern	67,6	70,6	50,5
Langfristige Vermögenswerte	1.262,3	1.273,7	1.250,3
Vorräte	292,3	214,1	311,1
Biologische Vermögenswerte	3,6	15,9	10,0
Vetragsvermögenswerte	11,3	2,6	6,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	670,5	432,6	640,2
Finanzmittelbestand	283,6	119,7	224,7
Kurzfristige Steuerforderungen	82,8	83,4	84,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	28,2	63,4	61,1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	51,0	29,7	42,4
Kurzfristige Vermögenswerte	1.423,5	961,3	1.380,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,3	0,4	0,1
Bilanzsumme	2.686,1	2.235,5	2.631,0

Passiva

in Mio. €	31. März 2021	30. Juni 2020	31. März 2020
Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	967,4	889,8	945,0
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,1	0,0
Eigenkapital	1.071,9	994,5	1.049,6
Langfristige Rückstellungen	137,7	140,1	132,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	541,4	521,7	547,8
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	37,3	39,9	45,6
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,2	0,5	0,9
Latente Steuerverbindlichkeiten	80,1	92,3	83,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	18,3	1,0	3,4
Langfristiges Fremdkapital	814,9	795,5	813,9
Kurzfristige Rückstellungen	34,5	52,5	55,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	309,0	93,7	306,9
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10,6	11,4	12,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	165,3	109,7	138,1
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	102,7	41,8	79,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,1	17,1	13,9
Vertragsverbindlichkeiten	61,1	19,2	44,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	113,0	100,1	117,5
Kurzfristiges Fremdkapital	799,2	445,5	767,6
Fremdkapital	1.614,1	1.241,0	1.581,4
Bilanzsumme	2.686,1	2.235,5	2.631,0

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2019	960,8	2,7	963,5
Gezahlte Dividenden	-22,1	0,0	-22,1
Periodenergebnis	137,9	0,1	138,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-30,1	0,0	-30,0
Gruppengesamtergebnis	107,8	0,1	108,0
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-2,8	-2,8
Übrige Veränderungen	2,9	0,0	2,9
31.03.2020	1.049,5	0,0	1.049,6
01.07.2020	994,4	0,1	994,5
Gezahlte Dividenden	-23,1	0,0	-23,1
Periodenergebnis	136,2	0,0	136,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-39,6	0,0	-39,6
Gruppengesamtergebnis	96,6	0,0	96,6
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-0,2	-0,2
Übrige Veränderungen	4,1	0,0	4,1
31.03.2021	1.071,9	0,0	1.071,9

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1.-3. Quartal 2020/2021	1.-3. Quartal 2019/2020
Periodenergebnis	136,2	137,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	24,8	-36,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit ¹	-59,8	-467,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	207,6	161,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	172,6	-342,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-8,7	-7,3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	119,7	159,7
Zuzüglich der auf einem Notaranderkonto hinterlegten Zahlungsmittel für den Erwerb der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe	0,0	414,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	283,6	224,7

¹ Vorjahresangaben geändert (Zuordnung gezahlter Zinsen zu Cashflow aus Finanzierungstätigkeit; Zuordnung erhaltener Zinsen im Cashflow aus der Investitionstätigkeit)

Einbeck, im Mai 2021
KWS SAAT SE & Co. KGaA
 Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
20. Oktober 2021	Veröffentlichung Jahresabschluss 2020/2021, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
18. November 2021	Q1 Quartalsmitteilung 2021/2022
2. Dezember 2021	Ordentliche Hauptversammlung

Über diesen Bericht

Die Quartalsmitteilung steht auf unserer Website www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 30 816914-490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1427

Nachhaltigkeit
Marcel Agena
sustainability@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1393

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Eberhard Franke

Veröffentlichungsdatum: 12. Mai 2021
An English version of the Quarterly Report Q3 2020/2021 is available at
<https://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports>